

Selecta Spielzeug AG



Art. Nr. 3553

Presto Pippo!

Wer räumt das meiste Geschirr ab?
Ein lustiges Geschicklichkeitsspiel für 2 – 6
„ruhige Händchen“ ab 4 Jahren.



Spielart: Geschicklichkeitsspiel
Spieler: Für 2 – 4 Kinder ab 4 Jahren
Inhalt: 1 Spielplan, der ein Restaurant zeigt, 1 Ober als Holzfigur, 24-teiliges Geschirr-Set, 1 Stoffbeutel, Spielanleitung
Autor: Torsten Marold/ Christoph Cantzler
Illustrationen: Barbara Kinzebach

Die Geschichte

Im Restaurant „Da Pippo“ geht es drunter und drüber. Weil es dort so leckeres Essen gibt, kommen sehr viele Gäste in das Lokal und wollen bedient werden. Ausgerechnet heute ist der Ober Pippo ganz alleine und muss das Geschirr der vielen Leute abräumen. Könnt ihr ihm helfen?

Ziel des Spieles

Jedes Kind stapelt dem fleißigen Ober Pippo sein Geschirr auf. Immer schwerer beladen wird er von Tisch zu Tisch geschoben. Wer beim Aufstapeln und Schieben nur wenig Geschirr fallen lässt, hat die Chance zu gewinnen.

Spielvorbereitung

Der **Spielplan** wird in die Mitte des Tisches gelegt. Das 24-teilige Geschirr kommt in den **Stoffbeutel**. Dieser hat seinen Platz am Rand des Spielplanes.

Der **Ober Pippo** wird in die Mitte des Spielplanes auf die Mitte des Sternes gestellt. Der jüngste Spieler darf mit dem Spiel beginnen.

Spielverlauf

Jeder Spieler entscheidet sich für **einen Tisch** des Spielplan-Restaurants. Wer an der Reihe ist, zieht den Ober **vorsichtig** von der Spielplanmitte **entlang der Strahlen** des Sternes zu seinem Tisch, bis er das Tischtuch berührt. Man darf beide Hände beim Schieben des Obers verwenden, wenn man möchte. Die Spielfigur darf jedoch nicht hochgehoben werden, sie muss geschoben werden. Wenn der Ober am eigenen Tisch angekommen ist, nimmt man ein Teil des Geschirrs aus dem Beutel, ohne in den Beutel zu gucken, und stapelt es auf die Hände oder auf den Kopf des Obers. Dann schiebt man den Ober wieder vorsichtig zurück in die Mitte und der nächste Spieler ist an der Reihe.

Presto Pippo!

Braucht ein Spieler beim Beladen oder beim Verschieben des Obers sehr lange, rufen die anderen Spieler „Presto Pippo“, damit es schneller geht.

Was ist wenn das Geschirr herunterfällt?

Wenn ein Spieler beim Beladen oder Verschieben des Obers so ungeschickt ist, dass ein oder mehrere Teile des bereits aufgeladenen Geschirrs herunterfallen, muss er diese Teile auf **seinem Tisch** abstellen. Sie werden während dieses Spieles nicht mehr aufgeladen und zählen am Ende negativ.

Danach muss der Ober mit dem restlichen Geschirr, das noch auf ihm aufgestapelt ist, in die Mitte zurückgeschoben werden. Sollte dabei noch einmal etwas herunterfallen, muss es der Spieler ebenfalls auf seinem Tisch abstellen.

Hinweis: Im Laufe des Spieles steht auf manchen Tischen der Spieler heruntergefallenes Geschirr. Alle Kinder müssen deshalb genau aufpassen, wenn beim Beladen oder Verschieben des Obers Teile zu Boden fallen, damit diese Teile nicht mit bereits heruntergefallenen Teilen verwechselt werden. Neu heruntergefallenes Geschirr muss immer der Spieler an sich nehmen, der den „Schaden“ verursacht hat. Günstig ist es, wenn sich jedes Kind die Teile, die auf seinem Tisch liegen, immer wieder genau einprägt, damit es nicht zu Streitigkeiten kommt. Das ist nicht schwierig, da die Teile ja unterschiedlich sind (Teller, Becher, Pfannen...).

Ende des Spieles

Das Spiel ist zu Ende, wenn im Stoffbeutel kein Geschirr mehr ist.

Jetzt zählt jeder Spieler das Geschirr, das auf seinem Tisch steht, weil er es hatte fallen lassen. Der Spieler mit den wenigsten Teilen gewinnt.

Spielvariante für kleinere Kinder

Man kann folgende Erleichterung vereinbaren: Wer Geschirr fallen lässt, muss die Teile nicht sofort an sich nehmen, sondern bekommt einen zweiten Versuch.

Er darf das heruntergefallene Geschirr noch einmal aufladen. Erst danach wird es ernst und heruntergefallene Teile müssen auf den eigenen Tisch gelegt werden .

Und noch eine zweite Spielvariante, bei der man den Beutel nicht braucht: Das Geschirr wird zu Beginn gleichmäßig an alle Spieler verteilt. Diese stellen es auf ihre Tische und können jedesmal selbst entscheiden, welches Teil sie dem Ober aufladen wollen. Das Spiel ist dann zu Ende, wenn der erste Spieler kein Geschirr mehr auf seinem Tisch stehen hat. Der betreffende Spieler hat dann gewonnen .

Und nun viel Spaß beim Aufladen und Verschieben – und „Presto Pippo!“.

Selecta Spielzeug AG
Postfach 47 · 83531 Edling

Telefon (0 80 71) 10 06 – 0
Telefax (0 80 71) 10 06 – 40

www.selecta-spielzeug.de

© 2000 Selecta Spielzeug AG